

Schauplatz aktuell : Schaffhausen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spitex-Statistik 1999 des Kantons Schaffhausen

Die Auswertung der Spitexstatistik 1999 für den Kanton Schaffhausen zeigt wiederum eine stabile Situation sowohl bei den Klienten- und Einsatzstunden, wie auch beim finanziellen Aufwand. Durch die Spitex-Dienste wurden total 2307 Klientinnen und Klienten in 115 110 Einsatzstunden betreut. Diese Zahlen weichen nur unwesentlich von den Zahlen des Vorjahres ab. Die Anzahl beschäftigter Personen ging etwas zurück, die Stellenzahl dagegen blieb stabil.

ff. Der Aufwand der Krankenversicherer für die Pflichtleistungen blieb ebenfalls stabil. Interessant dürfte eine genauere Betrachtung dieses Aufwandes sein. So betragen die durchschnittli-

chen Kosten pro Fall und Jahr für die Krankenversicherer ca. Fr. 1650.-. Der Gesamtaufwand pro Versicherten im Kanton Schaffhausen betrug 1999 ca. Fr. 27.20 oder pro Monat Fr. 2.26.

Pflegeausbildungen in Spitex und kommunalen Heimen

Seit 1999 werden durch die Schaffhauser Schulen für Pflegeberufe alle Ausbildungsgänge im Bereich Pflege angeboten. Durch das breitere Angebot, von Pflegeassistent bis Diplom Niveau II, sind auch die kommunalen Heime und Spitex vermehrt als Ausbildungsbetriebe einbezogen. Am 15. September fand eine Infoveranstaltung der Praktikumsbegleiterinnen und der Ausbildungsverantwortlichen statt.

ff. Die künftige Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben, der Schule und den Ausbildungsverantwortlichen war der Inhalt dieser Veranstaltung. Neu ist, dass die Begleitung der Pflegeassistentinnen in den kommunalen Heimen durch die Ausbildungsverantwortliche, Frau M. Gejer, übernommen wird. Sie ist ebenfalls zuständig für die Lernenden in den Praktika Diplom I und Diplom II in den kommunalen Heimen. Frau B. Wälti ist für die Lernenden Diplom I und Diplom II im Bereich Spitex zuständig. Bei den neuen Ausbildungsgängen Diplom I und Diplom II wird sich die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbetrieben und den Ausbildungsverantwortlichen in den kommenden 1-2 Jahren noch entwickeln müssen. Z. B. die Zahl und Inhalte der Studientage war Anlass zu Diskussionen und unterschiedliche Erwartungen kamen dabei zum

Ausdruck. Durch die geplanten Foren für Praktikumsbegleiterinnen soll der Austausch zwischen den Ausbildungsverantwortlichen und den Ausbildungsbetrieben sichergestellt werden. Zudem werden alle Praktika nach dem Abschluss evaluiert und mögliche Verbesserungen oder Änderungen in Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben vorgenommen.

Schaffhauser

Temporärarbeitsverträge

Verschiedentlich werden für spezielle Einsätze Mitarbeiterinnen kurzfristig oder befristet angestellt. Damit eine einfachere Abwicklung solcher Personalanstellungen möglich ist, wurde das Formular Temporärarbeitsvertrag geschaffen und an die Stützpunkte gesandt.

Spitex in Zahlen

Die Klientenzahlen

Krankenpflege	1105 = 48%
Hauswirtschaft	1202 = 52%

Einsatzstunden

Krankenpflege	45 781 = 39%
Hauswirtschaft	69 329 = 61%

Stellen

Total Stellen	87,3
Anteil Hilfe Pflege	88,1%
Administration/Leitung	11,9%
Beschäftigte Personen	390

Gesamtaufwand Fr. 7,5 Mio.

Nachwachenliste Kanton Schaffhausen

Durch die Koordinationsstelle wurde allen Spitex Stützpunkten eine Liste mit Personen, welche Nachwache-Einsätze im Kanton Schaffhausen leisten können, gesandt. Die Spitex-Dienste sind bei Bedarf gebeten direkt mit den auf der Liste aufgeführten Personen Kontakt aufzunehmen.

Namensänderung «Spitex Schaffhausen»

Wie der Präsident der Spitex Schaffhausen, Dr. jur. Hans-Peter Walker, an einer Medienorientierung mitteilte, hat der vormalige Spitex Verband der Stadt Schaffhausen, den Namen in «Spitex Schaffhausen» geändert.

2001 Kurs Praktikumsbegleiterinnen

Im Jahr 2001 wird wiederum ein 6-tägiger Kurs für Praktikumsbegleiterinnen im Kt. Schaffhausen durchgeführt. Neben der Auseinandersetzung mit den Ausbildungsinhalten und den besonderen Anforderungen im neuen Lernsystem gehören dabei die Lernförderung und das Beurteilungssystem zu den Inhalten. Die Kursdaten und das Programm werden rasch möglichst bekannt gegeben.